

# Skater bauen selbst neue Mini-Rampe am Club Vortrefflich

Auch die Planung des 4500 Euro teuren Projektes blieb in den Händen der Nutznießer. Einweihung am Samstag mit passender Musik und neuen Graffiti

VON SUSANNE SEIDE

**Oberweimar.** Am Jugendclub Vortrefflich konnte am Samstag die in Eigenregie der Skater geplante und gebaute Mini-Rampe eingeweiht werden. Sie ersetzt das verschlissene Vorgänger-Modell aus dem Jahr 2007.

Skatende Architektur-Studenten lieferten die Planung, die im Vorjahr begonnen hatte. Über den Jahreswechsel wurde die alte Rampe abgerissen und die neue ab März aufgebaut. Sie ist eine Weiterentwicklung der alten und hat alleine einen Materialwert von rund 4500 Euro. Der fiel vor allem für die Siebdruckplatten an, aus denen die Rampe hauptsächlich besteht.

Das Geld brachten die Skater unter anderem über das Jugend-

forum 2017 auf. Der Kommunal-service Weimar beteiligte sich finanziell sowie unter anderem mit dem Bereitstellen eines Containers für den Schrott.

Ein harter Kern von rund sechs Leuten sowie bis zu zwanzig Helfer brachten den Neubau schrittweise voran. Zur Einweihung gab es Jugendkultur pur auf dem Gelände: Die ersten Runden begleiteten einige der fünf Bands, die regelmäßig im Club proben. Ferner entstanden neue Graffiti an einer Wand.

Den Sprayern gilt das nächste kleinere Projekt des Teams Jugendarbeit. Es will einen neuen Plan mit den Stellen erstellen, an denen legal gesprüht werden kann. Auch private Angebote sind willkommen: [streetwork@teamjugendarbeit.de](mailto:streetwork@teamjugendarbeit.de).



Zum harten Kern der Planer und Erbauer gehörten (von links) Stephan Schubert, Shailoth González und Jörn Rost, hier im Bild mit Streetworker Oliver Powelske. Foto: S. Seide